



Neustadt an der Weinstraße, 1. Dezember 2023

Umbenennung der Straßen des »Afrikaviertels« – Ergebnisse der Zweiten Befragung

1. Allgemeine Ergebnisse

An der Befragung beteiligten sich insgesamt 98 von 155 angeschriebenen Anwohnerinnen und Anwohner. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 63,64 % (Gustav-Nachtigal-Straße: 64,52 %; Karl-Peters-Straße: 60,00 %; Lüderitzstraße 67,57 %).

2. »Nachtigallstraße«

Die Frage, ob der Vorschlag präferiert werde, die Gustav-Nachtigal-Straße in Nachtigallstraße umzubenennen, wurde von einem Großteil der befragten Personen, die in der Straße wohnen, bejaht. 31 Personen (77,5 %) befürworteten diesen Vorschlag, 7 (17,5 %) sind dagegen, zwei (5,00 %) haben die Frage nicht beantwortet.

3. »Viertel der Forscherinnen und Forscher«

In der bisherigen Von-Wissmann-Straße besteht der Wunsch, bei einer Umbenennung die Straße in Leibniz-Straße umzubenennen. Es wurde daher gefragt, ob die Anwohnerinnen und Anwohner der betroffenen Straßen möchten, dass auch Ihre Straße nach einer Forscherin oder einem Forscher benannt wird und so ein »Viertel der Forscherinnen und Forscher« entsteht.

Deutlich wurde, dass in der Gustav-Nachtigal-Straße der Vorschlag abgelehnt wird, in der Karl-Peters-Straße die meisten befragten dafür waren in der Lüderitzstraße die meisten Befragten dagegen waren, wobei es nahezu ein Gleichgewicht zu denen gibt, ein »Viertel der Forscherinnen und Forscher« in dieser Straße begrüßen.

»Viertel der Forscherinnen und Forscher«	Ja	Nein	Keine Antwort	Gesamtergebnis
Gustav-Nachtigal-Straße	2	9	29	40
	5,00 %	22,50 %	72,50%	100,00%
Karl-Peters-Straße	15	13	5	33
	45,45 %	39,39 %	15,15%	100,00%
Lüderitzstraße	10	11	4	25
	40,00%	44,00 %	16,00%	100,00%
Gesamtergebnis	27	33	38	98
	27,55 %	33,67 %	38,78%	100,00%

Dem Anwohnerinnen und Anwohner wurden anschließend nach konkreten Vorschlägen für Forscherinnen befragt. Hier wird abermals deutlich, dass die Präferenzen in den Straßen unterschiedlich sind. Während in

IHR KONTAKT:

Stadtverwaltung Neustadt | Demokratie- und Ehrenamtsförderung – Kommunales Bildungsbüro | Friedrichstr. 1 | 67433 Neustadt an der Weinstraße
E-Mail: demokratieforderung@neustadt.eu



der Karl-Peters-Straße 14 Personen den Namen Maria-Merian-Straße präferieren (dies entspricht 70 % derjenigen, die diese Frage beantworteten und 42,42 % der Anwohnerinnen und Anwohner, die sich an der Umfrage beteiligten und in dieser Straße wohnen), präferieren in der Lüderitzstraße lediglich sechs Teilnehmende (dies entspricht zwar 60 % derjenigen, diese Frage beantworteten, aber lediglich 16,22 % der Anwohnerinnen und Anwohner, die sich an der Umfrage beteiligten und in dieser Straße wohnen) den Namen Maria-Merian-Straße.

»Viertel der Forscherinnen und Forscher«	Christian-Mehlis-Straße	Maria-Merian-Straße	Elisabeth-Schiemann-Straße	Sonstiges	Gesamtergebnis
Karl-Peters-Straße	4	14	0	2	20
	20,00 %	70,00 %	0,00 %	10,00 %	100,00 %
Lüderitzstraße	0	6	0	4	10
	0,00 %	60,00 %	0,00 %	40,00 %	100,00 %
Gesamtergebnis	4	20	0	6	30
	13,33 %	66,67 %	0,00 %	20,00 %	100,00 %

4. Thema für einen Straßennamen

Sofern die Anwohnerinnen und Anwohnern kein »Viertel der Forscherinnen und Forscher« wünschen, wurden sie befragt, welches Thema für ihre Straße in Frage komme. Während in der Gustav-Nachtigal-Straße eine leichte Präferenz für das Thema »Mütter des Grundgesetzes« durch sieben Beteiligte geäußert wurde (50,00 % der Antworten, aber lediglich 17,5 % der Umfrageteilnehmenden), wurde bereits deutlich, dass hier eher der Wunsch nach einer Nachtigallstraße besteht.

In der Karl-Peters-Straße und Lüderitzstraße sprachen sich jeweils die meisten für historische bzw. geographische Bezeichnungen aus. 50 % derjenigen aus der Karl-Peters-Straße, die die Fragen beantworteten, präferieren einen solchen Straßennamen, dies macht aber lediglich 21,21 % der Umfrageteilnehmenden aus dieser Straße aus. In der Lüderitzstraße findet eine historische bzw. geographische Bezeichnung bei 36,00 % aller Umfrageteilnehmenden Zustimmung; aber über die Hälfte derer, die in dieser Straße wohnen und die Frage beantworteten, präferieren einen solchen Straßennamen.

Thema für den Straßennamen	»Mütter des Grundgesetzes«	Bezug zum Kontinent Afrika	Historische bzw. geographische Bezeichnung	Neustadter Persönlichkeiten	Gesamtergebnis
Gustav-Nachtigal-Straße	7	3	4	0	14
	50,00 %	21,43 %	28,57 %	0,00 %	100,00 %
Karl-Peters-Straße	2	3	7	2	14
	14,29 %	21,43 %	50,00 %	14,29 %	100,00 %
Lüderitzstraße		7	9		16
	0,00 %	43,75 %	56,25 %	0,00 %	100,00 %
Gesamtergebnis	9	13	20	2	44
	20,45 %	29,55 %	45,45 %	4,55 %	100,00 %



5. Namensvorschläge aus dem Bereich historische bzw. geographische Bezeichnungen

Die Anwohnerinnen und Anwohner hatten auch die Möglichkeit, ihre Präferenz für eine historische bzw. geographische Bezeichnung zu äußern. In der Lüderitzstraße wurde bereits deutlich, dass hier Sympathie für eine historische bzw. geographische Bezeichnung besteht. Dies bestätigt sich hier: Acht Personen äußern hier ihre Präferenz für den Straßennamen Königsmühlstraße. Die entspricht 72,73 %, derjenigen, die die Frage beantworteten und in dieser Straße wohnen, und 32,00 % aller Teilnehmenden der Lüderitzstraße.

Historische bzw. geographische Bezeichnung	Am Bernhardsgraben	An der Axtwurfanlage	Heidenlochstraße	Königsmühlstraße	Steinriegelstraße	Gesamtergebnis
Gustav-Nachtigal-Straße	0	0	0	0	1	1
	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	100,00 %	100,00 %
Karl-Peters-Straße	2	1	1	4	2	10
	20,00 %	10,00 %	10,00 %	40,00 %	20,00 %	100,00 %
Lüderitzstraße		1	1	8	1	11
	0,00 %	9,09 %	9,09 %	72,73 %	9,09 %	100,00 %
Gesamtergebnis	2	2	2	12	4	22
	9,09 %	9,09 %	9,09 %	54,55 %	18,18 %	100,00 %

6. Namensvorschläge aus dem Bereich »Mütter des Grundgesetzes«

Es wurde bereits ersichtlich, dass Straßennamen aus dem Bereich »Mütter des Grundgesetzes« weniger präferiert werden. Dieses Bild verdeutlicht sich, wenn nach konkreten Vorschlägen gefragt wird. Lediglich in der Gustav-Nachtigal-Straße sprechen sich sechs Befragte für eine Elisabeth-Selbert-Straße aus. Dies sind zwar 100,00 % derjenigen, die diese Frage beantworteten, aber lediglich 15,00 % der Teilnehmenden an der Umfrage, die in dieser Straße leben.

»Mütter des Grundgesetzes«	Elisabeth-Selbert-Straße	Frieda-Nadig-Straße	Helene-Weber-Straße	Helene-Wessel-Straße	Gesamtergebnis
Gustav-Nachtigal-Straße	6	0	0	0	6
	100,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	100,00 %
Karl-Peters-Straße		4	2	0	6
	0,00 %	66,67 %	33,33 %	0,00 %	100,00 %
Lüderitzstraße	1			0	1
	100,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	100,00 %
Gesamtergebnis	7	4	2	0	13
	53,85 %	30,77 %	15,38 %	0,00 %	100,00 %

Uns erreichte darüber hinaus eine kurze schriftliche Stellungnahme, dass bei Helene Wessel eine Verwechslungsgefahr mit dem Nationalsozialisten Horst Wessel bestehe.



7. Namensvorschläge aus dem Bereich Neustadter Persönlichkeiten bzw. Persönlichkeiten mit Bezug zu Neustadt

Bei den Namensvorschlägen aus dem Bereich Neustadter Persönlichkeiten bzw. Persönlichkeiten mit Bezug zu Neustadt zeichnen sich vergleichbare Ergebnisse ab. Hier konnte zwischen Fanny-Bender-Straße, Regina-Wirth-Straße, Georg-Frey-Straße, Elise-Hornig-Straße, Erhard-Joseph-Brenzinger-Straße, Mathias-Thum-Straße und Heinrich-Kohl-Straße gewählt werden. Lediglich in der Karl-Peters-Straße wurde eine Präferenz für die Fanny-Bender-Straße deutlich. Sieben Personen (77,78 %) präferieren diesen Vorschlag – dies entspricht 21,21 % aller Umfrageteilnehmenden, die in der Karl-Peters-Straße wohnen.

Neustadter Persönlichkeiten	Fanny-Bender-Straße	Heinrich-Kohl-Straße	Regina-Wirth-Straße	Sonstiges	Gesamtergebnis
Gustav-Nachtigal-Straße	2	1	0	0	3
	66,67 %	33,33 %	0,00 %	0,00 %	100,00 %
Karl-Peters-Straße	7	0	2	0	9
	77,78 %	0,00 %	22,22 %	0,00 %	100,00 %
Lüderitzstraße	4	0	0	3	7
	57,14 %	0,00 %	0,00 %	42,86 %	100,00 %
Gesamtergebnis	13	1	2	3	19
	68,42 %	5,26 %	10,53 %	15,79 %	100,00 %

8. Bezug zum Kontinent Afrika

Immer wieder wurde ein Bezug zum Kontinent Afrika diskutiert. Dass dieser Bezug weniger identitätsstiftend ist, als ursprünglich angenommen, wurde bereits in der ersten Umfrage ersichtlich. Lediglich in der Lüderitzstraße haben sieben Personen eine grundsätzliche Präferenz für einen Straßennamen, der einen Bezug zu Afrika ausweist. Werden konkrete Vorschläge unterbreitet, können sich mehr Beteiligte einen Straßennamen mit Bezug zu diesem Kontinent vorstellen: Jeweils fünf Umfrageteilnehmende aus der Lüderitzstraße können sich einen Löwenweg und einen Nilweg vorstellen. Dies entspricht zwar 40 % der Umfrageteilnehmenden, ist aber noch kein Ausdruck einer klaren Präferenz für einen konkreten Vorschlag.

Bezug zum Kontinent Afrika	Löwenweg	Makeba-Straße	Mandela-Straße	Nilweg	Serengetiststraße	Zebrastraße	Gesamtergebnis
Gustav-Nachtigal-Straße	0	0	1	0	1	2	4
	0,00 %	0,00 %	25,00 %	0,00 %	25,00 %	50,00 %	100,00 %
Karl-Peters-Straße	0	6	0	0	2	0	8
	0,00 %	75,00 %	0,00 %	0,00 %	25,00 %	0,00 %	100,00 %
Lüderitzstraße	5	0	1	5	1	1	13
	38,46 %	0,00 %	7,69 %	38,46 %	7,69 %	7,69 %	100,00 %
Gesamtergebnis	5	6	2	5	4	3	25
	20,00 %	24,00 %	8,00 %	20,00 %	16,00 %	12,00 %	100,00 %



9. Zusammenfassung

Durch die Vielzahl an Antwortmöglichkeiten führt dazu, dass die Wahrscheinlichkeit kleinzahliger Ergebnisse hoch ist. Gleichwohl besteht in der Gustav-Nachtigal-Straße die deutliche Präferenz der Teilnehmenden, dass die Straße in Nachtigalstraße umbenannt wird. In der Karl-Peters-Straße wird mit zwölf Zustimmungen die „Maria-Merian-Straße“ präferiert – hier ist auch die Zustimmung zu einem »Viertel der Forscherinnen und Forscher« mit 15 Stimmen verhältnismäßig hoch. In der Lüderitzstraße wird die Königsmühlstraße mit acht Zustimmungen am meisten präferiert – hier ist die Zustimmung zu historischen bzw. geographische Bezeichnung mit neun Stimmen verhältnismäßig hoch.